

## „WÜRDE IST TASTBAR“

– als Menschen sind wir berührbar, im übertragenen und im wörtlichen Sinne körperlich und in unserer Seele verletzbar – wir sprechen aber von der Unantastbarkeit menschlicher Würde. Passt das überhaupt zusammen?

In Kontexten von Therapie, Beratung, Supervision und Coaching bieten wir Menschen in Situationen angetasteter oder bereits verletzter Würde unseren Beistand an. Wir sind bemüht Dynamiken der Missachtung menschlicher Grundbedürfnisse zu erkennen und uns für einen verantwortlichen Umgang in diesen Situationen zu engagieren.

**Was kann Würde antasten, wahren oder verletzte Würde wieder herstellen?**

**Was brauchen Menschen, um sich in ihrer Würde geschützt zu fühlen?**

**Wodurch verletzen wir selbst Würde mit und in unserem professionellen Tun?**

Welche Rolle spielen dabei z.B. Ethik, Diagnosen, Machtverteilung, störungsspezifische Sprache oder instruktive Aspekte in unterschiedlichen Therapieverfahren? Welche Bedeutung haben dabei Scham, Liebe, Trauma, Ehre und Respekt?

Was verändern wir, wenn wir Würde explizit als Grundlage unserer Arbeit verstehen, wenn wir uns selbst stärker der eigenen Würde bewusst werden?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vorbereitungen zu unserem 6. Weinheimer Symposion vom 26.-28. April 2012 in Köln sind in vollem Gange!

In guter Tradition veranstalten wir das Symposion in Kooperation mit dem Mitgliederverein des Weinheimer Institutes und als Fachtagung der Systemischen Gesellschaft, deren Mitgliederversammlung zuvor am 25. April 2012 an gleichem Ort stattfindet.

In diesem Flyer stellen wir das Programm differenzierter vor. Vorträge, Würde-Räume, Walk-Shops und Teilplenen gerahmt von einem kulturellen Programm laden zu einem Perspektiven-spaziergang ein, bei dem wir uns und dem Thema – wie wir hoffen – in vielfältiger Weise mit Respekt und Heiterkeit begegnen können.

Weitere Informationen sowie Kurzbeschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen und Referenten werden fortlaufend in die Homepage [www.wuerde-weinheim.de](http://www.wuerde-weinheim.de) eingepflegt, so dass sich immer wieder ein Blick auf die Homepage lohnt.

Wir wünschen allen bis April viele Momente der Würde und Zuversicht.

Das IF Weinheim Team



# WÜRDE IST TASTBAR

CHANCEN UND NEBENWIRKUNGEN  
SYSTEMISCHER PRAXIS

## 6. WEINHEIMER SYMPOSION

**26. – 28. April 2012**  
IM MATERNUS HAUS IN KÖLN



Weitere Informationen:  
[www.if-weinheim.de](http://www.if-weinheim.de)



### Anmeldungen:

- direkt per Fax oder E-mail in der Geschäftsstelle des IF Weinheim: [info@if-weinheim.de](mailto:info@if-weinheim.de)
- oder über die Homepage des Symposions [www.wuerde-weinheim.de](http://www.wuerde-weinheim.de)

# WÜRDE

IST TASTBAR

# PROGRAMM

## DONNERSTAG 26.04.2012

ab 08:00	Einchecken: Joining with joy
10:00	Andreas Klink: <b>Rede von Heinrich Böll</b>
10:15	Grußperspektiven Teil I
11:00	Film des IFW-Trainerteams zum Thema „Würde“
11:30	<b>Theatergruppe Chawwerusch</b>
12:00	Vortrag Michael Seidel: <b>Psychotherapeutisches Handeln im Spannungsfeld von Autonomie, Würde und Professionalität</b>
13:00	Mittagessen für alle
14:30	Weiteres Antasten: Multi-sinnliche und inhaltliche Begegnungen mit Würde in unterschiedlichen vom Trainerteam präsentierten Würde-Räumen u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wie sieht Würde aus?</b></li> <li>• <b>Hörbares zu Würde</b></li> <li>• <b>Würdeverletzung</b></li> <li>• <b>Würde berühren</b></li> <li>• <b>Sinnliches Tasten von Würde</b></li> </ul>
17:00	Kaffeepause
17:30	Vortrag Stephan Marks: <b>Scham – Hüterin der Würde</b>
18:30	Referentenempfang mit der Theatergruppe Chawwerusch
20:00	Kultur: <b>Das individuelle „Würdeprogramm“</b> von VIER JEWINNT, den Kölner Kabarett-Legenden Susanne Schubert, Christoph Stubbe, Meinolf Schubert & Rainer Braun-Paffhausen

## FREITAG 27.04.2012

09:00	Grußperspektiven Teil II
09:15	Vortrag Kathrin Schmidt: <b>In Würde wandeln am Grat der Verletztheit</b>
10:15	Vortrag Joachim Kersten: <b>Polizei und Menschenwürde</b>
11:30	4 Teilplenen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Würde im Alter</b> (Claudia Terrahe-Hecking, Stephan Theiling und Gäste)</li> <li>• <b>Wiedererlangung verlorener Würde</b> (Hans Lieb mit der Theatergruppe Chawwerusch)</li> <li>• <b>Die verlorene Würde in Paarbeziehungen und das Ringen um Wiedererlangung</b> (Angelika Pannen-Burchartz mit Hans Jellouschek)</li> <li>• <b>Würde in Arbeitswelten: Vom Messen über Vermessen zum `rechten` Maß</b> (Cornelia Hennecke und Christiane Schuchardt-Hain mit Martina Rummel, Kathrin Schmidt und Andreas Klink)</li> </ul>
13:30	Mittagessen für alle
14:30	<b>Walkshops</b> In öffentliche Räumen bzw. auf öffentlichen Plätzen Kölns: Jede(r) sucht sich einen Walk-shop aus 25 Angeboten aus und geht mit der ReferentIn an einen vorher ausgesuchten passenden Ort
17:30	<b>Kabarett</b> mit „Häbbert und Hilde“ bei einem Kaffee
18:00	Vortrag Hans Jellouschek: <b>Die Würde des Partners und die Übung der Achtsamkeit</b>
19:00	Festimbiss für alle
ab 20:00	<b>Party</b> mit der Skiffle Jungle Beat Band „HEAVY GUMMI“ + DJ Jürgen Ehle

## SAMSTAG 28.04.2012

09:00	Vortrag Jürgen Kriz: <b>Wirkungen und Nebenwirkungen systemischer Praxis</b>
10:00	Vortrag Monika Hauser: <b>Solidarität, Stärke und Würde - Unterstützung für Frauen in Kriegs- und Konfliktregionen</b>
11:30	4 Teilplenen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Systemisches Denken und Handeln macht die Welt nicht besser?!</b> (Karin Nöcker, Haja Molter &amp; Arist von Schlippe zusammen mit Dietmar Hansch und dem Menschensymphonieorchester Köln)</li> <li>• <b>Würdig managen</b> (Liane Stephan &amp; Mohammed El Hachimi)</li> <li>• <b>Hands behind your back – Würde, Beobachten und die Praxis der Achtsamkeit</b> (Bettina R. Grote, Tom Pinkall &amp; Hagen Böser mit Christina Heilig-Friedrich und Yowon Choi)</li> <li>• <b>Würde schon bei Kindern und Jugendlichen?! Ja klar und wie?</b> (Claudia Terrahe-Hecking, Michael Grabbe &amp; Stephan Theiling mit Gästen)</li> </ul>
13:30	Mittagessen für alle
14:00	Abschluss-Highlight: Jürgen Becker, Pfarrer Meurer & Ernst Stankowski mit ihrem Programm <b>„Werkzeugkoffer für Weltverbesserer“</b>
15:00	Abschluss & Abschied

Rahmenprogramm:  
Kunstaussstellung, Filme, Bücherstand, Musikbeiträge

## PREISE

### Tagungskosten für die gesamte Veranstaltung

	IFW Ausbildungsteilnehmende, IFW, SG und DGSF Mitglieder		Andere	
	Frühbucher bis 31.1.2012	Normalpreis	Frühbucher bis 31.1.2012	Normalpreis
Gesamtes Symposium, inklusive Tagesverpflegung (TVP), Kultur und Fest	382,00 €	405,00 €	415,00 €	438,00 €
Gesamtes Symposium, inklusive TVP – ohne Kultur und Fest	333,00 €	356,00 €	366,00 €	389,00 €

### Tickets für einzelne Tage und Veranstaltungen:

Donnerstag 26.04.2012 – TVP inklusive	123,00 €
Freitag 27.04.2012 – TVP inklusive	144,00 €
Samstag 28.04.2012 – TVP inklusive	123,00 €
Kultur am Donnerstag	22,00 €
Fest am Freitag	34,00 €
Festbuffet am Freitag	16,00 €

Bitte beachten:

- Frühbucherbonus für Anmeldungen bis zum 31.01.2012!
- Die Mittagsmahlzeiten und Pausengetränke sind in der Tagungsgebühr enthalten.

Hotelempfehlungen werden von der Geschäftsstelle bei der Anmeldung mitgeschickt.